

Diskriminieren ist gut !

Viele Bedeutungen der Worte (Semantik) leiden mit der Zeit unter Erosion.

„Ich fühle mich diskriminiert..“ – „Dieser oder Jener wird diskriminiert...“

Inzwischen hat dieses Wort die Bedeutung der ‚Benachteiligung‘ bzw. ‚Herabwürdigung‘ erlangt.

Das ist eigentlich Sprachverarmung. Diskriminierung stammt aus dem lateinischen Verb ‚discriminare‘ und bedeutet vornehmlich „unterscheiden“.

In der Elektronik ist man da deutlich nüchterner, da gibt es z.B. gibt den ‚Diskriminator‘, welche Spannungswerte unterscheidet und so Regelungen wie z.B. Temperaturregelung ermöglicht.

Fakten und Meinungen sollten man auch eigentlich sauber trennen (Diskriminieren?)

zumindestens im professionellen Journalismus (wenn es geht - auch bei Laien)

https://de.wikipedia.org/wiki/Investigativer_Journalismus

Die FAKTEN:

Nie NATO hat sich nicht 'gewaltsam' gegen Osten ausgebreitet. IM GEGENTEIL:

Die Ex-Sowjet-Republiken hatte die letzten Jahrzehnte genug 'Erfahrung' mit Russland gesammelt und ‚bettelten‘ geradezu in dieses Verteidigungsbündnis aufgenommen zu werden.

FRAGE:

„Wer sind wir eigentlich souveränen Staaten derartige Wünsche zu verweigern, wenn alle Bedingungen dazu erfüllt sind?“

FAKTEN:

Die Ukraine nach dem Zerfall der Sowjetunion - als damals drittgrößte Atommacht der Welt – hatte sämtliche ihrer Atomwaffen an Russland übergeben und als Gegenleistung dafür eine windige ‚Garantie‘ ihrer Landesgrenzen von den USA, GB, FR und auch von Russland erhalten

Das sogenannten „Budapester Memorandum“.

(Da sieht man was solche ‚Garantien‘ von Russland überhaupt für einen Wert haben.)

https://de.wikipedia.org/wiki/Budapester_Memorandum

Da kommt das Problem in unserer westlichen Welt der „**false-balance / bothsidesism**“, welche Falschinformationen für alle möglichen Verschwörungssekten anheizt:

https://de.wikipedia.org/wiki/Falsche_Ausgewogenheit



Mit dieser ‚journalistisch gut gemeinten‘ Balance von Meinungen (In Wahrheit oft Meinungen gegen Fakten) profitiert auch der schon seit Jahrzehnten russische Informationskrieg gegen alle demokratischen Staaten durch den russisch staatlich organisierten Troll- und Botsfabriken die wiederum die ganzen **Links-** und **Rechtsradikalen**, Ultrationalisten, radikale Impfgegner, Schwurbler und natürlich alle P*t*n-Versteher Klasse1 effektiv beeinflussen. Das Gegenteil von „gut gemacht“ ist „gut gemeint“

Und trennen wir einmal die Fakten und Meinung:

Meinung:

In Wahrheit kann niemand P*t*n ‚verstehen‘. Aber wie bei der Pandemie plötzlich überall selbsternannte Virenexperten auftauchten, gibt es nun jede Menge ‚Hobbypsychologen‘, die sich imstande fühlen die Psyche P*t*ns zu ‚verstehen‘. Und es gibt offenbar mehrere Arten der ‚P*t*n-Versteher‘. Zumindest erkenne ich da vorerst einmal zwei Typen:

1.) Diejenigen, welche die NATO-Osterweiterung als Bedrohung gegen P*t*n und Russland als ‚Opfer‘ ansehen, dessen Land sich sozusagen nur ‚verteidigt‘ und man gefälligst dafür Verständnis haben sollte.

(Das ist das Narrativ, an das P*t*n offenbar selbst sogar daran glaubt - zumindest 140 Millionen Russen glauben das)

2.) Diejenigen, welche zu erkennen glauben, dass P*t*n keine Angst vor der NATO hat, sondern in Wahrheit vor **Freiheit** und **Demokratie** Angst hat.

„Gerade durch die hohen verwandtschaftlichen Beziehungen Ukrainer zu Russen wäre der Unterschied zwischen Demokratie und Diktatur besonders grell sichtbar geworden“

(Quelle: Zitat ‚Standard‘ Journalist Hans Rauscher)

MEINUNG:

Ich persönlich WILL KEINEN KRIMINELLEN ‚VERSTEHEN‘

und auch dessen kriminellen Handlungen NICHT ‚VERSTEHEN‘

(Das wäre so ähnlich als würden man jemanden, welche eine Vergewaltigung mit Todesfolgen begeht, mit dem Argument verstehen wollen „dass diese(r) eine schlimme Jugend erlebte“)

FAKTEN:

Dann kommen noch so Fundamentalpazifisten nicht nur auf den Gedanken, „damit das Leid der Ukraine ein Ende hat und um des Friedens Willen das überfallene Land Gebiete abtreten - , sondern überhaupt gleich kapitulieren sollte“. (Richard David Precht gibt aus einem warmen Studio aus der Ferne Ratschläge was ein kriegerisch überfallenes Land aus seiner Sicht zu tun hat)

Die Ukraine bettelten seit Jahren in die EU und in die NATO aufgenommen zu werden.

(wie man sieht ... zu Recht)

Da gibt es Einige welche meinen,: „dass die Ukraine des Friedens willen neutral bleiben sollte“

Nun eine Frage: "Wer sind wir eigentlich einem anderen Land vorzuschreiben welchen Bündnis es sich anschließen möchte ?" (Abgesehen davon, dass weder dem neutralen Finnland, dem neutralen Georgien, dem neutralen Moldawien, und auch der noch immer militärisch neutralen Ukraine vor einem russischen Dominanz wie in Armenien, Aserbeidschan oder gar einen russischen Überfall bewahrt hat)

Der Westen liefert doch nicht mit ‚Gewalt‘ Waffen in die Ukraine – im Gegenteil -

Die Ukraine, die sich atomar vom Westen und von Russland damals komplett entwaffnen haben lassen, betteln nun um konventionelle Waffen um sich gegen diesen kriminelle Überfall verteidigen zu können!

Es würde eine geschichtsträchtige Fahrlässigkeit bedeuten diesen Wunsch - NEIN - dieses Völkerrecht verbindliche Recht auf Selbstverteidigung (egal von wen) zu torpedieren.

FRAGEN:

Nur um den ‚russischen Bären‘ nicht noch weiter zu reizen, sollte man ihm vielleicht noch füttern? Das Abtreten von ukrainischen Gebieten an Russland um den Aggressor zu besänftigen ?

Also einen **Kriminellen** für dessen **kriminelle Handlung** noch zu belohnen ?

Wie naiv sollte man meinen, dass sich Kriminelle mit Belohnungen eines Überfalls mit den dann erreichten Kompromissen endgültig zufrieden geben ? Was sollte dann einen Kriminellen noch davon abzuhalten immer weiterzugehen ?

MEINUNG:

Das wäre ja doch geradezu eine Einladung für alle zukünftigen Raubüberfälle ?

3.) Noch ein dritter Typ P*t*n-Versteher (Ich?):

Den dritten Weltkrieg riskiert nicht der Westen, sondern eindeutig P*t*n, dem das alles offenbar wurscht ist. „Weil für P*t*n sind Menschen einfach nur Müll“ (Zitat eines russischen Oppositionellen).

Angst zu verbreiten ist seine größte Waffe. Ob die Drohung mit dem dritten Weltkrieg oder Atomwaffen.

Das Völkerrecht, welches Waffenlieferungen an militärisch überfallene Länder zur Selbstverteidigung erlaubt und KEINE Einmischung bedeutet, ist P*t*n auch wurscht. D.h. nicht wir, sondern P*t*n bestimmt ob und wann es einen dritten Weltkrieg geben soll. Und dabei ist es völlig egal wie viel oder wie wenig Panzer wir liefern. In Wahrheit befinden wir uns ja schon in einer Art Weltkrieg Demokratie gegen Autokratie zuerst moralisch und wirtschaftlich. (Sicherlich hoffentlich nicht ein militärischen Weltkrieg.)

Doch die Drohungen des Poker-Spielers P*t*ns uns in unseren Handlungen zu lähmen forcieren auch die Radikalpazifisten. Aber wenn man sich das nüchtern betrachtet, müsste gerade Russland sich vor einem dritten Weltkrieg noch viel viel mehr fürchten als wir. Man kann doch davon ausgehen, dass im Kreml doch nicht lauter Selbstmordattentäter sitzen.

Deutschland als Aggressor und Auslöser des zweiten Weltkriegs ein Land vor dem die ganze Welt einmal Angst hatte ist nun zu einem Volk von ‚Weicheiern‘ geworden ist. ‚German-Angst‘ ist schon lange ein weltweit geflügeltes Wort geworden. Die Welt schüttelt über den Kopf über die Haltung Deutschland als der viertgrößten Rüstungsexporteurs der Welt nun mit zögerliche Waffenlieferungen an die Ukraine. („Wir liefern der Ukraine 4000 Helme und setzen damit ein deutliche Signal“) Genau diese vermeintlich ‚abwägenden Haltung‘ kann sich aber als weiterer großer Fehler erweisen.

Selbst die Grünen in Deutschland, die den größten pazifistischen Wähleranteil haben, kommen langsam zu realpolitischen Besinnung wie O. Nouripour, A.Hofreiter und der Erkenntnis von R. Habeck: „Wir hätten der Ukraine möglicherweise viel früher bewaffnen sollen“

Um aber den Charakter von P*t*n einschätzen zu können, aber ohne psychologischer ‚Experte‘ zu sein, sollte man sich eine bemerkenswerte Geschichte zur Gemüte führen:

FAKT:

P*t*n war Augenzeuge, als Demonstranten am 5. Dezember 1989 die MfS-Bezirksverwaltung, die heutige Gedenkstätte Bautzner Straße Dresden, besetzten. Als ein Teil der Gruppe zur benachbarten KGB-Residentur weiterzog, beruhigte er eigenen Angaben zufolge die Menschen vor dem Gebäude und gab sich dabei als Dolmetscher statt als KGB-Offizier aus. In Wahrheit drohte er als Einziger gegen die ganze Menge mit einem Bluff: „Jeder welcher in die KGB-Residentur eindringt wird erschossen“ obwohl in der KGB-Residentur keine einzige Waffe vorhanden war! Der Mob zog dann vor diesem selbstbewussten Auftreten P*t*ns beeindruckt weiter. Wohl ein wahrer Meister des Pokerspiels.

MEINUNG:

Nein, man sollte den ‚russischen Bären‘ nicht noch weiter zu reizen. Man sollte ihm mit einem schweren Prügel eine blutige Schnauze schlagen, dass er sich Angriffe auf seine Nachbarn in Zukunft schwer überlegt oder vielleicht doch dann überhaupt lieber unterlässt. Ja das kostet Mut und man riskiert Verletzung oder sogar das Leben. Und ja, das braucht auch Waffen. Denn mit bloßer Hand(?) gegen einen Bären zu kämpfen wäre das nicht eher selbstmörderisch?



Immerhin haben die Ukrainer es bisher mit eigenen Mitteln geschafft in Norden vor Kiew der russischen Armee innerhalb weniger Wochen schwersten Schaden vorerst zuzufügen, der weit über den Verlusten des damaligen zehnjährigen Krieges Russland gegen Afghanistans lag (1979 bis 1989 !).

Doch gebt dem Angegriffen endlich ‚dicke Prügel‘ zur weiteren Verteidigung, sonst kann es im vielleicht bald nicht mehr geben!

<https://www.rnd.de/panorama/84-jahrige-in-russland-brullt-wilden-baren-an-tier-in-flucht-geschlagen-FW54TCHSZDDZWRCGPOL53PB54E.html>

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1175154/umfrage/truppenstaerke-und-verluste-der-sowjetunion-in-afghanistan/>

Dazu haben die Ukrainer auch gewitzt und intelligent gehandelt und mit billigsten Mitteln z.B. mit Spielzeugdrohnen es geschafft die Treffergenauigkeit ihrer eigenen alte Waffen enorm zu verbessern.

Es sieht so aus, das es im Osten der Ukraine vielleicht auch so für die russischen Truppen ausgeht. Allerdings ist im Osten die flache Landschaft für das ukrainische Militär eher ungünstig. Und nun holt der **russische Bär** – wohl nun noch zorniger geworden - seinen nächsten **Prankenhieb** gegen die Ukraine aus.

Und wir in Europa sitzen beobachtend, uneinig, streitend auf der Tribüne und wollen diesem angegriffenen Land nicht einmal schwere Prügel zu Selbstverteidigung gönnen.

(,Sofapazifisten' - wie Alice Schwarzer - versammeln 140.000 digitale Unterzeichner hinter sich)

Manche rufen den Angegriffenen sogar zu :*“Gib doch lieber gleich auf!”*. Einige bekunden sogar ihren Zorn darüber, *„dass Popkorn während der Veranstaltung teurer wurde.....“*

<https://www.stern.de/politik/-putins-afghanistan--das-droht-den-invasoren-in-der-ukraine-31663408.html>

FAKT:

Verteidigungsminister Lloyd Austin hatte in Polen schon deutlich gemacht, dass Washington nicht nur seine Militärhilfe ausweitere, sondern auch sein strategisches Ziel verändere. In Polen sagte der Verteidigungsminister am Montag: *„Wir wollen Russland in einem Maße geschwächt sehen, dass es dem Land unmöglich macht, zu tun, was es in der Ukraine mit der Invasion getan hat.“*

<https://www.journal21.ch/artikel/ss-15>

MEINUNG:

Nun demonstrieren bei der Mai-Kundgebung in Deutschland die Pazifisten.

Ich bin ganz auf deren Seite. Aber warum demonstrieren diese nicht in Russland gegen P*t*n ?

Warum demonstrieren diese gegen demokratisch gewählte Regierungen ?

Aber es sind radikale Pazifisten (vielleicht sogar von P*t*n finanziert?) - diese werden doch nicht in Russland gegen ihren eigenen ‚Förderer‘ demonstrieren.....

https://www.sueddeutsche.de/politik/scholz-waffenlieferungen-ukraine-pazifismus-P*t*n-1.5576310

„Pazifismus auf Kosten anderer“. Der FDP-Politiker Alexander Graf Lambsdorff nannte die **Ostermarschierer** *„die fünfte Kolonne P*t*ns“*.

Dazu gehören wohl auch die Demonstranten und Buhrufer am 1.Mai, sie schreien nicht P*t*n Kriegstreiber zu, sondern sie beschimpfen Bundeskanzler Scholz als Kriegstreiber ?

<https://www.youtube.com/watch?v=BS7dozDvxe0>

Was für eine verkehrte Welt.

Also nicht P*t*n Russland ist der Lügner und der Kriegstreiber, sondern Olaf Scholz?

<https://www.youtube.com/watch?v=BS7dozDvxe0>

Was laufen da für ‚Verirrte‘ bei uns herum (reichen nicht 150Millionen ‚Verirrte‘ in Russland ?)

Da brauchen wir noch **Q-Anon, Schwurbler, Radikal-Impfgegner** und **Radikalpazifisten** ?

https://www.youtube.com/watch?v=icEM_-V9aaY

Erstaunlich dass gerade, dass nun nicht nur **Links**- sondern auch die ärgsten **Rechtsradikalen** plötzlich selbsternannte Pazifisten geworden sind ? (Wer kann da nicht nachvollziehen, dass das Wort ‚P*t*n-Versteher‘ langsam ein Schimpfwort geworden ist.)

<https://www.youtube.com/watch?v=6O7RwtwyRiM>

Könnte es nicht sein, dass das P*t*ns-Regime um von eigenen Problemen im Inland abzulenken einen Krieg beginnt und dem Ausland die Schuld dafür gibt? (Keine selten verwendete Taktik von Despoten)

Im Prinzip sind ja wohl alle (ausser das ganze P*t*n Regime) für **Frieden**.

Der Streit ist ja nur: „Mit welchem Weg ?“

Mit Waffen Frieden schaffen ?

Ja, dieses scheint ein Paradoxon zu sein. Aber logisch gesehen kann das funktionieren:
Nur wenn der Aggressor abschätzen kann, dass man sehr Verteidigungsfähig ist, sodass ein Überfall für den Aggressor viel zu teuer scheint, ist Frieden auch gegen Kriminelle möglich. Das ist so ähnlich wie mit einem Geldsave. Jeden Save und jedes Schloss kann man knacken. Es gibt keine 100% Sicherheit. Doch es geht um **ökonomische Intelligenz**: Ein Schloss gilt dann als sicher, wenn der Aufwand dieses zu knacken höher ist, als den Wert der voraussichtlichen Beute. Vielleicht sollt man auch mal Hr. Broder zuhören: „*Zwischen mir- Herrn Precht und Frau Käßmann liegen ganze Universen*“
https://www.youtube.com/watch?v=icEM_-V9aaY

Klar, es gibt auch dumme Verbrecher, welche das nicht bedenken oder falsch einschätzen.
Und gegen ideologisch Verwirrte oder Selbstmordattentäter, da hilft nicht einmal das sicherste Schloss auf der Welt. Soll man deswegen seine Haustüre NICHT zusperren ?

Jene, welche die **Fehler** (Russlands) durch andere Fehler (der USA) immer relativieren kann ich nicht mehr zuhören. Ja, es gab da einige Fehler. Aber nun eindeutig Ablenkungsmanöver. Hier erkennt man ganz genau die Effekte der russischen ‚Troll-‘, und ‚Bots‘fabriken.

Ich jedenfalls will für **Menschenrechte, Meinungsfreiheit** und **Demokratie** auch kämpfen, wie es auch unsere Vorfahren taten, wo manche sogar ihr Leben sogar dafür gaben. Denn wie verachtend muss man sein, das nicht anzuerkennen? Das wird in unserer wohlstandverwahrlosten und demokratiemüden Gesellschaft oft vergessen. Die Anderen, welche das nicht tun wollen, sind halt die ‚P*t*n-Versteher‘ der Klasse 1.

FAKTEN:

*„Beträchtliche Summen flossen in Propaganda zugunsten der **Brexit**-Kampagne und in die Verbreitung von Fake News - nicht nur in Europa. Schon vor Jahrzehnten konnte in den USA der Unternehmer **Donald Trump** mehrfach dank russischer Investoren der Pleite entgehen. Russisches Geld spielte wahrscheinlich später auch eine Rolle bei dessen Wahlsieg....*

Quelle: https://www.ndr.de/kultur/buch/sachbuecher/P*t*ns-Netz-Die-Machtstruktur-des-russischen-Praesidenten,P*t*nsnetz100.html

Mueller: „*Es hat sich gezeigt, dass die westlichen Staaten lange gezögert haben, die Ukraine entsprechend zu unterstützen. Heute sehen wir, dass dieser Versuch, Russland nicht zu provozieren, nach hinten losgegangen ist.“*

Quelle: <https://www.derstandard.at/story/2000133769515/historiker-dieser-versuch-russland-nicht-zu-provozieren-nach-hinten-los>

Ausgerechnet während des Besuchs von UN-Generalsekretär António Guterres in Kiew ist die ukrainische Hauptstadt erstmals seit rund zwei Wochen wieder mit Raketen beschossen worden . Daran sieht man wohl deutlich was P*t*n von **Diplomatie** hält. Das erkennen aber nicht alle jene ‚Raunzer‘, welche ständig reklamieren, dass man keine Waffen den Opfer liefern sollte, sondern ziemlich naiv meinen mit Diplomatie diesen Krieg beenden zu können.

Im Gegenteil, der Ukraine-Krieg tobt noch, da zündelt Putin schon im nächsten Land:

https://www.focus.de/politik/ausland/bosnien-herzegowina-noch-waehrend-der-krieg-in-der-ukraine-tobt-zuendelt-putin-schon-im-naechsten-land_id_91917616.html